

Helianthi oleum (+ -)

Anwendung

Volksmedizin: innere Anwendung: bei Verstopfung als Gleitmittel.

Äußere Anwendung: bei schlecht heilenden Wunden (als Ölläppchen), bei Hautläsionen, Psoriasis und Rheuma sowie als Massageöl.

Sonstige Verwendung

Pharmazie/Medizin: als Füllmaterial für Weichgelantinekapseln, zur Salben- und Cremeherstellung.

Haushalt: als Salat- und Bratöl.

Industrie/Technik: zur Margarine-, Firnis- und Kerzenherstellung, zur Lederverarbeitung und als Konservierungsmittel in der Tuchfabrikation.

Dosierung

Keine einheitlichen Angaben.

Wirkmechanismen

Die Droge enthält Acylglyceride mit einem hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren und kann aufgrund ihrer öligen Beschaffenheit als Gleitmittel bei Obstipation und zur topischen Behandlungen bei trockenen Hauterkrankungen verwendet werden.

Anwendungsbeschränkung

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Charakteristik

Sonnenblumenöl ist das durch Kaltpressung gewonnene fette Öl aus den von den Fruchtschalen befreiten Früchten von *Helianthus annuus* (L.).

Herkunft

Mittel- und Nordamerika.

Gewinnung

Kaltpressung.

Formen

Ganzdroge.

Identität

DC- Methode (PF IX).

Reinheit

Substanz darf nicht stärker opaleszieren als Referenzsubstanz. Alkalisch reagierend und viele andere

genauere Verfahren zum Ausschluß von Verunreinigungen (DAC86).

Lagerung

Vor Licht geschützt, in dicht verschlossenen Behältern. Öle aus verschiedenen Lieferungen nicht vermischen!

Substanzen

- Triglyceride: Hauptfettsäuren Linolsäure (35 bis 62%), Ölsäure (25 bis 42%), Palmitinsäure (4 bis 7%)
- Steroide: Sterole, u.a. Campesterol, Cholesterol, beta-Sitosterol

Anwendung in Lebensmitteln

Sonnenblumenöl ist vor allem reich an Linolsäure, ein außerordentlich wertvolles Salat- und Speiseöl, wichtiger Inhaltsstoff verschiedener Margarinesorten und wird als essentieller Bestandteil einer gesunden Ernährung und besonders als Prophylaktikum der Atherosklerose und der koronaren Herzkrankheit wärmstens empfohlen.

Synonyme

Oleum Helianthi
Oleum Helianthi Seminis

Volkstümliche Namen

Aceite de Helianto (span.)
Huile de grand soleil (frz.)
Olio di girasole (it.)
Sunflowerseed oil (eng.)

Indikationen

Hauterkrankungen (Andere)
Obstipation (Andere)
Wunden und Verbrennungen (Andere, ?)

Sicherheit

Keine Risiken bei bestimmungsgemäßer Anwendung therapeutischer Dosen.

Komm. E Monographien

Keine

Wirksamkeit

Abgesehen von der etablierten Verwendung als Diätetikum im Rahmen einer gesundheitsbewussten Ernährung, scheint die Verwendung auch bei Obstipation (Gleitmittel) und bei Hauterkrankungen mit trockener und schuppiger Hautbeschaffenheit aufgrund der öligen Beschaffenheit plausibel. Für die anderen beanspruchten Indikationen ist die Wirksamkeit der Droge nach den gültigen Kriterien für klinische Prüfungen von Arzneimitteln bisher nicht ausreichend belegt.